

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;
Sonntags: Illustrierte Ausgabe
und Hauptliste der anwesenden
Fremden.

Bezugspreis
(einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr Mk. 9.—
„ „ Vierteljahr „ 3.—
„ „ einen Monat „ 1.80

durch die Post bezogen innerhalb
Deutschland und Österreich
pro Vierteljahr 3.60

Einzelne Nummern der Hauptliste
30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Schrift- und Geschäftsleitung
Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage
(für die Stadtausgabe)
„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für
das Bade-Blatt: *

Die 5mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 3mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Hauptliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die
3mal gesp. Reklamezeile nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige
Aufträge unterliegen einem be-
sonderen Tarif.

Bei Wiederholung wird Rabatt
bewilligt.

Anzeigen-Aannahme:

bei der Geschäftsleitung, sowie
bei den verschiedenen Annoncen-
Expeditionen. — Anzeigen müssen bis
10 Uhr vormittags bei der Geschäfts-
leitung eingeliefert werden.
Für Aufnahme an bestimmten vorge-
schriebenen Tagen wird keine Ge-
währ übernommen.

Nr. 231.

Donnerstag, 19. August 1915.

49. Jahrgang.

Konzertprogramm für Donnerstag Seite 2.

Gesellschaft und Kurleben.

Eingetroffene Offiziere und Offiziersdamen:
Leut. Behrends (Worms); Hauptm. von Boltensdorf
(Hanau); Leut. Diebel mit Familie (Wilmersdorf);
Leut. Egli (Fulda); Hauptmann Glasser (München);
Stabsarzt Hauschild mit Gattin (Leipzig); Rittm.
von Hausteim mit Gattin (Wandsbeck); Oberleutnant
Heckmann (Hannover); Leutnant Herzog mit Gattin
(Metz); Leut. Hülsdorff (Neudorf); Major von Kries
(Allenstein); Leut. Kühne (Weimar); Leut. Mayer
(Weidenau); Frau Hauptmann Modrach mit Tochter
(Potsdam); Oberleut. Müller (Hanau); Leut. Müller
(Jena); Frau Major von Normann (Kassel); Major
von Otto (Hoyerswerda); Oberleutnant von Pelken
(Carlshafen); Frau Hauptmann Platz (Maikammer);
Hauptmann Plessing (Lübeck); Hauptmann Plewig
(Erfurt); Hauptm. Possart mit Gattin (Eberbach);
Major de Raadt; Leut. Reifs (Schleswig); Oberleut.
Riehm mit Gattin (Mannheim); Oberleutnant Rollo
(Trier); Leut. Rosskath (Homburg); Oberleut. Roth
(Leipzig); Frau Hauptm. Schlegel (Cottbus); Ober-
leutnant Spiess (Ulm); Frau Hauptm. Tecklenburg
mit Tochter (Rastatt); Frau Hauptmann von Versen
(Wriezen).

Der Herr Geh. Regierungs- und Schulrat a. D.

Dr. Ross hier beging am Mittwoch seinen 75.
Geburtstag.

Die grosse deutsche Modebewegung hat zu der
Gründung Modebund-Frankfurt geführt, also
auch Wiesbaden durch seine Nachbarschaft in den
engsten Berührungskreis gezogen. Gerade als
Badeort soll Wiesbaden in dieser Bestrebung
eine Rolle spielen. Die gestrige Versammlung in
Frankfurt hat beschlossen, den Herrn Regierungs-
präsident von Meister zum Präsidenten und
Herrn Geheimrat Nausch hier als seinen Vertreter
zu wählen. Der hiesige Vertrauensmann ist Herr
Louis Franke (Wilhelmstrasse).

Die Zahl der am 16. August gemeldeten
Fremden ist besonders gross; sie beträgt für
diesen einen Tag 512. Als Kurgäste wurden 244,
als Passanten 268 gemeldet.

Aus dem Kurhaus.

Militärkonzert.

Heute Donnerstag wird das Nachmittags-Abonne-
ments-Konzert um 4 1/2 Uhr von dem Musikkorps
des Ersatzbataillons des Reserve-Infanterieregiments
Nr. 80 unter Leitung des Herrn Kapellmeisters
Haberland ausgeführt. — Dirigent des abendlichen
Abonnements-Konzertes ist der Städtische Musik-
direktor Herr Carl Schuricht.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Nassauische Kriegsversicherung. Man
schreibt uns: Am 15. August d. J. war ein Jahr
verstrichen, seitdem die Direktion der Nassauischen
Landesbank in Wiesbaden zur Errichtung dieser
Kriegsunterstützungskasse geschritten war. Die
Einrichtungen dieser Kasse, nach deren Muster in
ganz Deutschland Kriegsversicherungskassen er-
richtet wurden, haben während des abgelaufenen
Jahres überall grossen Anklang gefunden. Bisher
sind bei der Nassauischen Kasse, die sich auf un-
seren einheimischen Regierungsbezirk Wiesbaden
erstreckt, ca. 72000 Anteilscheine mit einer Gesamt-
einzahlung von ca. 720000 Mark gelöst worden.
Die Auszahlungssumme steht heute noch nicht fest,
sondern kann erst nach Beendigung des Krieges
angegeben werden. Bekanntlich hat der Kommunal-
landtag in seiner letzten Tagung in hochherziger
Weise beschlossen, zu der bedingungsgemäss sich
ergebenden Versicherungssumme noch einen Zu-
schuss von 25 Mark für jeden durch Tod fälligen
Anteilschein zu gewähren. Auch die hiesige Land-
wirtschaftskammer, der Verein nassauischer Forst-
wirte sowie die Landesversicherungsanstalt der
Provinz Hessen-Nassau in Cassel haben zusammen
einen Zuschuss von 5000 Mark gezeichnet, der bei
der Abrechnung ebenfalls zur Verteilung gelangt.
Neue Anteilscheine können jederzeit noch bei den
Kassen der Nassauischen Landesbank gelöst werden.

— Schauspielgesellschaft Nina Sandow. (Residenz-
Theater). Am Donnerstag findet eine Wieder-

Zwischen dem Felde und Wiesbaden.

Telephongespräche von M.-W.



— Die Gnädige selbst am
Telephon? Hier Fritz.
— Du? Unmöglich, man
kann doch aus . . . na, dem
unausprechlichen Dingsda
nicht telephonieren?
— Ne, Weibchen, kann
man nicht. Aber ich bin auch
gar nicht in Russland. Rate
mal, woher ich telephoniere?
Wetten, dass Du nicht drauf
kommst?
— Aus Warschau — aus Petersburg. Bei Euerem
Tempo werdet Ihr auch bald da sein.
— Unsinn, Kind. Aus Breslau. Nach dem unerfor-
schlichen Ratschluss des Oberkommandos bin ich im
Gefangenenlager.
— O Gott, gefangen?
— Närrchen, eses neue Sendung von Hindenburg ab-
geliefert. Lasse mich jetzt entlausen.
— Viel Vergnügen. Nimm Nakedol dazu, soll das
Beste sein.
— Kenne es, noch vom letzten Lausoleum her. — Sag
mal, weisst Du eigentlich, warum die Russen sich so
schnell zurückziehen?
— Weil sie Euere Hiebe fürchten.

— Falsch geraten, Kleines, die ziehen sich doch
„strategisch“ zurück, wie sie's nennen. Die laufen immer
nach Osten um die Erde rum, um so zu den Franzosen
zu gelangen, um denen bei der Offensive zu helfen.
— Fauler Witz.
— Oho, mehr Respekt, Gnädigste, ist doch Schützen-
grabenhumor.
— Sagtest Du nicht Respekt? Kostet Dich 5 Em
in meine Garderobekasse. Jedes Fremdwort 5 Em.
— Schön, Liebling, aber Du sagtest Garderobe. Also
sind wir quitt.
— Ach Gott, in Modesachen sind doch Fremdworte
unvermeidlich.
— Gerade die Konfektion will doch den Fremd-
wörtern ans Leder.
— Männe, wenn die deutschen Namen ebenso gut
werden wie die neuen deutschen Kleider, dann sind sie
sehr hübsch. Mein neues Kleid von Hertz ist heute ge-
kommen, wirklich famos.
— Wann sieht man Dich denn drin?
— Komm her und schau Dir's an.
— Abgemacht.
— Wirklich kommst Du?
— Ehrenwort.
— Fritz, Bester, auf Urlaub?
— Mit Urlaub, Gnädigste, auf 14 Tage.
— Hurra, der Oberst soll leben, Fritz. Du findest
hier viel Kameraden.
— Auch österreichische Offiziere hab't jetzt da.
— Und Türken kommen auch noch. Der neue Drei-
bund.

— Auffrischung mit einer Wiesbadener Kur tut auch
not, für Herz und Seele.
— Wir gehen natürlich ins Kurhaus. Du weisst doch
noch, auf der Terrasse, wundervoll. Wein und Essen bei
Ruthe war doch immer Deine Liebe.
— Dirigiert noch Schuricht? Oder liegt er im
Schützengraben?
— Noch in Zivil mit Taktstock. Aber sonst ist es
anders im Kurgarten. Die Menschen sind anders ge-
worden. Es gibt keine Gents mehr!
— Na, Gott sei Dank! Hoffentlich auch keine Girls?
— Nein — es gibt nur noch Herren und Damen.
Und wir hoffen auch, dass es auch nach dem Kriege so
bleiben soll. Jedenfalls besteht der Kurgarten auch so
ganz gut.
— Was ist denn sonst noch los
so rund ums Kurhaus? Gibts viele
Einladungen?
— Garnicht.
— Hätte ich mir eigentlich
denken können. Aber man verliert
hier draussen ganz den Zusam-
hang. Wo geht man denn sonst
hin?
— Dietsmühle, Bahnhoiz,
Eichen, Psichzucht, Waldeck, wo
man die Tango-Königinnen vom
vorvorigen Winter Strümpfe
stricken sehen kann. Wir Frauen
sind überhaupt sehr stolz auf
unsere Leistungen.



S. GUTTMANN DAS GROSSE SPEZIALHAUS FÜR DAMEN-KONFEKTION u. KLEIDERSTOFFE

Wiesbaden Langgasse 13

Konzertprogramm für Donnerstag.

Früh-Konzert.

Konzert des städtischen Kurorchesters
in der Kochbrunnen-Anlage.
Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Sadony.

Vormittags 11 Uhr.

1. Allein Gott in der Höh sei Ehr, Choral.
2. Ouverture zu „Raymond“ Thomas
3. Frühlingslied Mendelssohn
4. Ins Zentrum, Walzer J. Strauss
5. Fantasie aus „Undine“ Lortzing
6. Defilier-Marsch Novak

Nachmittags-Konzert.

4 1/2 Uhr. 432. Abonnements-Konzert.
Musikkorps des Ersatzbataillons des Reserve-
Infanterie-Regiments Nr. 80.

Leitung: Herr Kapellmeister Haberland.

1. Marsch „Unsere Marine“ Thiele
2. Ouverture zu „Berlin wie's weint
und lacht“ Conradi
3. La Paloma, mexikanisches Lied Yradier
4. Fantasie aus C. M. v. Webers
„Oberon“ Rosenkranz
5. Fackeltanz in B-dur Meyerbeer
6. Das treue deutsche Herz, Paraphrase
patriotisches Tongemälde Schreiner
7. Krieg und Sieg der Deutschen,
patriotisches Tongemälde Gärtner

Abend-Konzert.

8 1/2 Uhr. 433. Abonnements-Konzert.
Städtisches Kurorchester.
Leitung: Herr Carl Schuricht, Städtischer
Musikdirektor.

1. Ouverture zu „Rosamunde“ Frz. Schubert
2. Zwischenaktmusik aus „Rosa-
munde“ Frz. Schubert
3. Variationen über ein Thema von
Haydn J. Brahms
4. Ouverture zu „Richard III“ R. Volkmann
5. II. Satz („Liebesglück“) aus der
Lenore-Symphonie J. Raff
6. Fackeltanz in B-dur G. Meyerbeer

Neue Damen-Moden für den Herbst

in vornehmer, solider Ausführung.
Sehr preiswert. Grosse Auswahl.

J. Hertz

Langgasse 20
17436a

holung von Baumeister Solness mit Nina Sandow als Hilde Wangel statt. Am Freitag ist die 13. Auf-führung von Björnson's Lustspiel „Wenn der junge Wein blüht“. Am Samstag ist die erste Auf-führung der Komödie „Die Erziehung zur Ehe“ von Hartleben.

— **Schonung der Arbeitspferde.** Die sehr zeit-gemässen und auf die Erhaltung eines leistungs-fähigen Arbeitspferdebestandes hinzielenden öfteren Mahnungen der Polizeibehörde sowohl wie der Presse zur Schonung der Pferde in Anbetracht dessen, dass die Haferfütterung auf 3 Pfd. herab-gesetzt ist, haben unbeabsichtigter Weise bei einem Teil der Bevölkerung eine Wirkung erzielt, die der beabsichtigten direkt zuwiderläuft. Man erwartet und verlangt nämlich jetzt vielfach unter Hinweis darauf, dass die Pferde «ja nur noch 3 Pfd. Hafer» bekämen, «also sehr billig zu halten seien», (!?) auch dementsprechend billigere Fuhrpreise und be-wirkt dadurch, dass die Fuhrhalter die Pferde, an-statt sie schonen zu können, noch stärker anstrengen müssen, um einen Verdienst zu erzielen. Die Futter-kosten sind aber tatsächlich nicht billiger, sondern im Gegenteil wesentlich teurer geworden. Der fehlende Hafer muss nämlich durch andere Futter-mittel ersetzt werden, wie Mais, Bohnen, Rüb-schnitzel, Treber, Palmkuchen, Rübsamen usw., und diese Futtermittel sind teilweise um ein Mehr-faches teurer wie Hafer, ohne jedoch dessen Kraft-wirkung für die Pferde zu haben. Die Ansicht, dass die Pferde jetzt billiger zu unterhalten wären wie früher, ist daher eine irrige und das Verlangen nach billigeren Fuhrpreisen, «weil die Pferde ja nur noch 3 Pfd. Hafer bekommen», eine Verkennung der tatsächlichen Verhältnisse in der Pferdehaltung.

— **Vier Milliarden Feldpostbriefe** hat die deutsche Feldpost bis jetzt im ersten Jahre ihres Bestehens ungefähr befördert. Nach einer Mit-teilung aus amtlicher Quelle sind nach der Front aus dem Deutschen Reich durch die heimischen Feldpostsammelstellen vom August 1914 bis Ende Juli 1915 rund 2,4 Milliarden Feldpostbriefe ge-schickt worden. Im Felde wurden etwa 1,6 Milliarden aufgegeben. Die Zahl der Postsammel-stellen in der Heimat beträgt jetzt 23. Ihr Per-sonal betrug Mitte August 1914 gleich 3100 Köpfe, jetzt 13 000 bis 14 000. Täglich gehen jetzt etwa 45 000 Feldpostbriefsäcke ins Feld. Die Post befördert jeden Tag 1,5 Millionen Kilogramm Briefpost. Vom 15. Juli 1870 bis Ende März 1871 hat die Feldpost 104 Millionen Briefe befördert. Jetzt verarbeitet die Feldpost fast 15,5 Millionen täglich, das 35fache von 1870/71. Was die Feld-

post 1870 in 8 1/2 Monaten bewältigte, leistet sie heute in einer Woche. Derartige Einrichtungen hat auch keine andere Post der kriegführenden Länder aufzuweisen.

Aus unseren Kriegstagen.

— **Der Orden Pour le mérite** ist in diesem Krieg bis jetzt an das deutsche und österreichische Heer und die deutsche Flotte 41 mal ohne Eichenlaub und 8 mal mit Eichenlaub verliehen worden.

— **Cadiner Ziegel für Ostpreussen.** Von Cadinen gehen demnächst grosse Mengen Ziegel der kaiserlichen Ziegelei nach Ostpreussen ab. Der Kaiser stellte die Ziegel völlig frei zur Verfügung, soweit es sich dabei um Wiederaufbau zerstörter Wohn- und Wirtschaftsgebäude handelt.

— **Auch unser Verlagsbuchhandel** ist «auf dem Posten». Bis Anfang Juli betrug die Gesamtzahl der Erscheinungen im Gebiete Kriegsliteratur vier-tausend fünfhundert und achtzehn! Davon fallen ins Militärwesen 251, auf Karten 227, auf Politik, Wirtschafts- und Geistesleben 214, auf Gesetzeswesen und Rechtsverhältnisse 97, auf Seelsorge 335, auf schöne Literatur (Kriegslieder usw.) und Kunst 375.

— **Der Eiserne Hindenburg von Berlin.** Die Arbeiten an dem Kolossalstandbild sind nun in vollem Umfange in Angriff genommen. Es arbeiten 42 Holzbildhauer mit Tag- und Nachtschicht daran. Der Grundstein zu der gewaltigen Figur ist eben-falls gelegt, und zwar auf dem Königsplatz, dort wo die Siegesallee bei der Siegesssäule endigt. Der Eiserne Hindenburg wird am 28. August enthüllt werden. Es ist Platz für zwei Millionen Nägel, die allein 200 Zentner Gewicht haben.

— **Schneiderkönig Worth macht zu!** Mehr als die offiziellen Kreise Londons zugeben wollen, beginnt der Krieg seine düsteren Linien in das Bild des öffent-lichen Lebens der englischen Metropole zu zeichnen. Ein Telegramm meldet, dass jetzt die Firma Worth sich genötigt gesehen hat, ihr Londoner Haus zu schliessen. Als Grund wird angegeben, dass „die Damen sich Ein-schränkungen in ihren Toiletten aufzuerlegen beginnen“. Freilich — denn erst vor kurzem kam die Meldung, dass London für dieses Jahr auf seine berühmte „Season“ ver-zichten muss.

— **Zwei Millionen Kriegsgefangene.** Nach einer Aufstellung der «Frankf. Zeitung» sind zwei Millionen Feinde den deutschen und den öster-reichisch-ungarischen Truppen seit Kriegsbeginn in die Hände gefallen. Während die erste Million nach sechs Monaten und drei Wochen erreicht war, hat es eines Monats weniger bedurft, um diese reiche Ernte zu verdoppeln.

— Können Sie auch sein.
— Das sagten die Journalistinnen aus Schweden und Amerika auch, als sie vor einigen Tagen hier waren mit 20 Kollegen aus neutralen Ländern.
— Auch zur Kur in Wiesbaden?
— Zur Heilkur von all den Lügen, die unsere Feinde den Neutralen zu schlucken geben. — Obigens die Frauen, Du Fritz, denk mal, da kommt neulich ins Rote Kreuz eine Dame von hier mit echter Perlenkette um den Hals und will dort helfen. Aber nicht mit so viel Schmuck, sagte man ihr, sie erröte und bindet die Kette ab zum Besten des Roten Kreuzes.
— Bravo. Aber sag mal, wo kann man noch hin-gehen, wenn ich komme. Programm muss wegen der kurzen Zeit vorher fertig sein.

— Ins Residenztheater, Liebster. Famoses Programm. Ganz literarisch. Und gespielt wird! Na, Du kennst ja die Sandow von früher! Und feine Partner hat sie. Delikate Vorstellungen, Ibsen, Björnson, Strindberg, Halbe, Anzengruber . . .
— Genügt schon als Probe. Geh nur viel ins Theater, auch die Künstler müssen leben.
— Obigens, Fritz, noch das Neueste aus der Gesell-schaft. Leutnant Moyschewitz ist Erzieher bei den kronprinzlichen Söhnen geworden.
— Ach nee. Donnerwetter. Gratuliere. War immer brillanter Kamerad.
Fräulein vom Amt (trennend): Sprechen Sie noch . . . ?

Reise und Verkehr.

— **Die Tore bleiben offen!** Im «Heimgarten» schreibt Peter Rosegger: «Wie der kommende Friede auch aussehen mag, die Tore zwischen Deutsch-land und Oesterreich, die der Krieg so weit aufgerissen hat, bleiben offen. Es werden sich, sind die äusseren Feinde gewichen, ja wieder innere erheben. Sie müssen überzeugt werden von der Notwendigkeit eines sozialen, wirtschaftlichen und politischen Bündnisses der beiden Staaten. Vor allem kennen lernen müssen sich die Reichs-deutschen und Oesterreicher, und dass einer den anderen nicht justament so haben will, wie er selber ist, sondern dass er freudig sich des unermessbaren Reichtums und der ungeahnten Entfaltungsmöglich-keiten bewusst wird, die in der Unterschiedlichkeit unserer Stämme liegen . . . So vieles, was wir um schweres Geld aus der Ferne bezogen, wächst besser bei uns. Wer in seinen Erholungs-tagen in schönen Fernen Naturlust, Kenntnisse und Erfahrungen sucht: zwischen Aachen und Kron-stadt, Königsberg und Cattaro ist eine Welt aus-gebreitet voll äppigster Mannigfaltigkeit der Natur-schönheit und des Völkerlebens. Vom kraftvoll wogenden Nordmeer bis zum sonnigen Südmeer haben wir alles, was das Herz begehrt. Kurz, ich wüsste kein besseres Mittel zur gegenseitigen An-näherung unserer Völker als das gegenseitige Sich-besuchen im eigenen Haus».

Briefkasten.

Kurgast W., Kurgast E. L. Ihre Anregungen haben wir mit Dank zur Veröffentlichung benutzt.
Nach Wiesbaden, H. F. H. Vielen Dank für die Mitteilung. Ihre Bestellung konnte nicht erledigt werden, die betr. Nummer des „Badeblattes“ ist vollständig vergriffen.
Nach Marienberg (Westerwald), W. Sch. Die Nummer des „Badeblattes“ ist Ihnen zugesandt worden.
Nach Frankfurt, N. V. Wird abgedruckt.
Nach Biebrich, E. G. Die Nachfrage nach unserer Aufsatz-sammlung „Wiesbaden zur Kriegszeit“ ist sehr stark; wir können Ihnen nur noch von 2 der bisher veröffentlichten 5 Aufsätze Exemplare nachliefern.

Bringt euer Gold zur Reichsbank!

Für die Schriftleitung verantwortlich:
W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde der Schriftleitung
(Theaterkolonnade) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.
Verantw. für den Anzeigenteil Ernst Peters, Wiesbaden.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

— **Kleine Nachrichten.** Der Königsberger Bildnismaler Arwed Seitz weilt zurzeit im Hauptquartier des General-feldmarschalls v. Mackensen, um ein Bildnis des Heerführers nach der Natur zu schaffen.
Der bekannte Kehlkopfspezialist Dr. Felix Semon, der sich in der Times gegen die „barbarischen Methoden“ der Deutschen ausgesprochen hatte, ist von der Wiener Laryngologen-Gesellschaft aus der Liste der Ehren-mitglieder gestrichen worden. Semon wurde 1849 in Danzig (als Simon) geboren, machte 1870 die Belagerung von Metz und Paris mit und kam nach vollendetem Studium in Berlin und Wien nach London, wo er sich naturalisieren liess. Er wurde bald einer der führenden Kehlkopfspezialisten Europas und ausserordentlicher Leibarzt König Eduards. 1909 zog er sich von der Praxis zurück.

Fr. 231.
11 Uhr: 1
4 und 8 U
Das Ab
11 Uhr: 1
4 und 8
11 1/2 Uhr
4 Uhr: A
Abends 8
(nu
Bei ung
Adler, Hr. Pa
Alphous, 2 Fr
Amst, Fr., Le
Anschütz, Fr
Antfröhler, F
Arnz, Hr. Fab
Assmussen, H
Baer, Hr. Kfr
Balthar, Hr. F
Bartels, Hr. K
Barth, Hr. Kfr
Barz, Hr. Kfr
Bauer, Hr. K
Bauer, Hr. K
Becker, Hr. K
Becker, Hr. K
Becker, Hr. K
Bertram, Hr.
Bertsch, Hein
Biever, Hr. P
Bing, Fr., Dr
Bingel, Hr. G
Bittner, Fr.,
Böcking, Fr.,
Bönnhoff, Hr.
Bopp, Hr. Kfr
Borbet, Hr. K
Borges, Fr.,
v. Borries, Hr
Brand, Hr. P
v. Brandes, F
Bree, Hr. Ha
Brehler, Fr.,
Breiling, Fr.,
Brennknecht
Brinkmann, K
Brügelmann,
Buck, Fr., Ho
Buggenthin,
Busse, Hr. K
Butis, Hr. P
Carlsson, Fr.,
Carstangen, L
Christiani, Fr
Giemens, Fr.,
Grossmann, H
Closter, Hr.
Cullmann, H
Dunnenberg,
David, Fr., D
Deisner, Hr.
Diekhaus, Hr
Diek, Hr. Kfr
Dombrowsky,
Dreschner, H
Dreyer, Hr.,
Dyckhoff, Fr
Eberhardi, H
Edelbruch, F
Eick, Hr. Kfr
Eickenscheid
Eischer, Fr.,
Engelen, Hr.
Engstram, F
Enters, Hr.
van Epen, H
Ercklenz, Hr
Erlenbach, H
Essinger, Hr
Feldbahn, Fr
Fertig, Hr. C
Fleischhauer,
Frank, Fr.,
Franzen, Fr.
Frey, Hr. Le
Freytag, Fr.
Friedmann, H
Fries, Hr., B
Froehlich, F
Fromm, Hr.
Mäss
Das ganze

Aus dem WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen.

Freitag, den 20. August.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
 4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.
 Das Abend-Konzert leitet der Städtische Musikdirektor Herr Carl Schuricht.

Samstag, den 21. August.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
 4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Sonntag, den 22. August.

11 1/2 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
 4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.
 Abends 8 Uhr im Abonnement
 (nur bei geeigneter Witterung im Kurgarten):
Doppel-Konzert.
 Bei ungeeigneter Witterung 8 Uhr: Militär-Konzert im Abonnement im grossen Saale.

Montag, den 23. August.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
 4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Dienstag, den 24. August.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
 4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.
 Das Abend-Konzert leitet der Städtische Musikdirektor Herr Carl Schuricht.

Mittwoch, den 25. August.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
 4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Donnerstag, den 26. August.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
 4 Uhr im Abonnement: Militär-Konzert.
 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.
 Leitung: Herr Carl Schuricht, Städtischer Musikdirektor.

Freitag, den 27. August.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
 4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.
 Das Abend-Konzert leitet der Städtische Musikdirektor Herr Carl Schuricht.

Samstag, den 28. August.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
 4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.
 Abends 8 Uhr im Abonnement
 (nur bei geeigneter Witterung im Kurgarten):
Doppel-Konzert.

Bei ungeeigneter Witterung 8 Uhr: Militär-Konzert im Abonnement im grossen Saale.

Sonntag, den 29. August.

11 1/2 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
 4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.
 (Aenderungen vorbehalten.)

Städtische Kurverwaltung.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 17. August 1915.

Adler, Hr. Fabr., Nürnberg	Hessischer Hof	Gabler, Hr. Kfm., Saarbrücken	Hotel Krug	Kahn, Hr. Leutnant,	Hotel Viktoria
Alpheus, 2 FrL., Bühne	Pariser Hof	Garrels, Hr. Kfm. m. Fr., Antwerpen	Quisisana	Kuech, Hr. Kfm., Kreuznach	Taunus-Hotel
Amst, Fr., Leipzig	Villa Violetta	v. Geldern, Fr. m. Tochter, Köln	Wiesbadener Hof	Lachmund, Hr. Rent., Amalienhütte	Zwei Böcke
Anschütz, FrL.	Kirchgasse 23	Gerdup, Hr. Fabr. m. Fr., Bonn	Minerva	Lammle, Hr. Kfm., Köln	Wiesbadener Hof
Antfröhler, Fr., Bonn	Herrnmühlgasse 9	Gerlach, Fr., Oldenburg	Kaiserbad	Lang, Hr. Kfm. m. Fr., Nürnberg	Hotel Central
Arnz, Hr. Fabrikbes. m. Fs, Rheydt	Nerobergthel	v. Getel, Hr., Elberfeld	Hotel Central	Lauvermeyer, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Melle	Nassauer Hof
Assmusen, Hr. m. Fr., Schleswig	Hotel Central	Gierles, Hr. Redakteur, Aarhus	Hotel Krug	de Lauten, FrL., Köln	Villa Borussia
Baer, Hr. Kfm., Giessen	Schwarzer Bock	Giraud, Hr. Faor., Schweinfurth	Hotel Central	Leib, Hr. Kfm., Charlottenburg	Continental
Balthar, Hr. Dr. med. m. Fam., Kreuznach	Frankfurter Hof	Girden, FrL. Lehrerin, Zülpich	Hotel Central	Leisse, Hr. Postdir., Wernigerode	Frankfurter Hof
Bartels, Hr. Kfm., Paderborn	Hotel Berg	Goldbach, Hr., Belgien	Hotel Central	Lenz, Hr. Rent., Elberfeld	Gr. Burgstr. 13
Barth, Hr. Kfm. m. Fr., Mainz	Heidelberger Hof	Goldmann, Hr. Leutnant	Hansa-Hotel	v. Levetzow, Fr. Oberstleutnant, Frankfurt O.	Hohenzollern
Barz, Hr. Kfm. m. Fam., Koblenz	Nonnenhof	Goldschmidt, Hr. m. Fr. u. Jungfer, Stuttgart	Rosenstr. 8	v. Levetzow, Hr. Leutnant	Hohenzollern
Bauer, Hr. Kfm., Stuttgart	Grüner Wald	Gompertz, Hr. Kfm., Krefeld	Grüner Wald	Levig, Fr. m. Tochter, Kopenhagen	Imperial
Bauer, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt	Hotel Weins	Gross, Hr., Niederberg	Reichspost	Lindner, Hr., Bühl	Einhorn
Becker, Hr. Kfm., Plauen	Grüner Wald	Haag, FrL., Berlin	Villa Violetta	Lion, Fr., Oberhausen	Goldener Brunnen
Becker, Hr. Kfm. m. Fr., Brohl	Hotel Krug	Haas, Hr. Kfm. m. Fr., M.-Gladbach	Hansa-Hotel	Loest, Hr. Kfm., Duderstadt	Hotel Central
Becker, Hr. Kfm., Bremen	Taunus-Hotel	Haas, FrL., Elberfeld	Christl. Hospiz I	Lohmann, Hr. Justizrat m. Fam., Wilhelmshaven	Pariser Hof
Bertram, Hr. Leutnant, Limburg	Hansa-Hotel	Hauber, Geh. Med.-Rat m. Fam., Nordhausen	Christl. Hospiz II	zur Loye, Hr. m. Fam. u. Bed., Petersburg	Nerobergthel
Bertsch, Heinrich, Mainz	Augenheilstalt	Harnes, Hr., Cochem	Am Römertor 4	Luchtenberg, Fr. m. Tochter, Elberfeld	Christl. Hospiz II
Biever, Hr. Pfarrer, Sier	Barmherz. Brüder	Harnesp, Fr., Berlin	Reichspost	i.übeck, Hr. Apotheker m. Begl., Magdeburg	Goldene Kette
Bing, FrL., Dr. jur., Hamburg	Ritters Hotel	Hayden, FrL. m. Begl., U.-Griesbach	Hotel Central	Laundquist, Hr. Gymnasialdir., Goteborg	Christl. Hospiz II
Bingel, Hr. Gerichtsassessor Dr., Limburg	Wiesbadener Hof	Hecht, Hr., Dietz	Zur Stadt Biebrich	Mader, Hr., Bacherach	Augenheilstalt
Bittner, FrL., Düsseldorf	Christl. Hospiz II	Hecht, Hr. Kfm., Frankfurt	Kuranstalt Dr. Honigmann	Maier, Fr., Stuttgart	Rheinsteln
Böcking, Fr., Neukirchen	Hotel Adler Badhaus	Heid, Hr. Fabr., Oberstein	Hotel Krug	v. Maltiz, Hr. Offizier, Hanau	Nassauer Hof
Bönnhoff, Hr., Wetter	Pens. Am Kurpark	Heeneberg, Hr. Hauptmann, Rudolstadt	Grüner Wald	Mannberger, Hr. Kfm., Berlin	Goldenes Kreuz
Bopp, Hr. Kfm., Worms	Hotel Krug	Henschel, Hr., Meissen	Schützenhof	Manns, Fr., Rothhausen	Pens. Lerg
Borbet, Hr. m. Fam., Bochum	Sendig-Eden-Hotel	Hern, Hr. Kfm., Mannheim	Hotel Central	Martin, Hr. Ing., Nürnberg	Hotel Central
Borges, Fr., Essen	Schützenhof	Herth, Hr., Worms	Wilhelmsheilstalt	Martin, Hr. Kfm., Langenschwalbach	Zur Stadt Biebrich
v. Borries, Hr. Oberstleutnant, Berlin	Enropäischer Hof	Hertwig, Hr. Oberjustizrat m. Fr., Freiberg i. S.	Goldener Brunnen	Martin, Hr., Darmstadt	Kölnischer Hof
Brand, Hr. Fabr., Offenbach	Grüner Wald	Heseler, Fr. m. Tochter, Düsseldorf	Nerobergthel	Marx, Hr. Kfm., Barmen	Reichspost
v. Brandes, Fr., Göttingen	Hotel Weins	Hestmann, Hr. San.-Rat Dr., Fritziar	Schützenhof	Matthias, Fr., Hannover	Fürstenhof
Bree, Hr. Hauptmann m. Fr., Koblenz	Palast-Hotel	Heuser, Fr., Neuwied	Marktstr. 12	Maurer, Hr., Kassel	Zur guten Quelle
Brehler, FrL., Göttingen	Reichspost	Heynen, Hr. Bürgermeister m. Fr., Friemersheim,	Grüner Wald	Mayer, Hr. Kfm. m. Fr., Koblenz	Hotel Central
Brelling, FrL., Göttingen	Hotel Cordan	Höfer, Hr. Oberförster, Cusdorf	Friedrichstr. 31	Mazoni, Hr., Harburg	Zur Stadt Biebrich
Brennkmeier, Hr. stud. jur., Mettingen	Schwarzer Bock	Hoffer, Hr. Kfm. m. Fam., Rheinbullen	Haus Fliegen-Steiner	Melchior, Hr. Offizier, Dresden	Hotel Viktoria
Brinkmann, Fr., Düsseldorf	Römerbad	Hofmann, Hr. Stabsarzt, Medizinalrat, Würzburg	Metropole u. Monopol	Ménard, Fr., Peine	Taunusstr. 75
Brügelmann, Fr., Köln	Villa Borussia	Hofmann, Hr. Kfm., Breslau	Pens. Rupp	Menz, Fr., Springen	Augenheilstalt
Buck, Fr., Hamburg	Beuers Privathotel	Holland, FrL., Elberfeld	Beuers Privathotel	Merrem, Hr. Dr. Senatspräsident m. Fr. u. Jungfer, Köln	Rose
Buggenthin, FrL., Strassburg i. E.	Marktstr. 12	Hohm, Fr., Berlin	Taunus-Hotel	Meschede, Hr., Rappenaun	Hotel Central
Busse, Hr. Kfm., Wetzlar	Taunus-Hotel	Holy, Hr., Nastätten	Zur Stadt Biebrich	Meyer, Hr. Kfm., Bielefeld	Hansa-Hotel
Butis, Hr. Prof., Düsseldorf	Weisse Lilien	Hoppe, Hr. Fabr. m. Fr., Ohligs	Nonnenhof	Meyer-Spradow, Hr. Pfarrer m. Fr., Arnsberg	Christl. Hospiz I
Carlsson, FrL., Goteborg	Christl. Hospiz II	Huber, Hr. Regierungs- u. Baurat m. Fr., Oppeln	Haus Fliegen-Steiner	Morian, Hr. Oberleutnant m. Fr., Iserlohn	Hotel Viktoria
Carstangen, Hr., Kfm. m. Fr.	Quisisana	Ibring, Hr. Brauereibesitzer, Lich	Hansa-Hotel	Moyzielewitz, Fr.	Nerobergthel
Christiani, FrL., Berlin	Schwarzer Bock	Jaeger, Hr., Saarbrücken	Rheinischer Hof	Müller, Fr. Apotheker, Marburg	Marktstr. 12
Clemens, FrL., Düsseldorf	Taunus-Hotel	Jaeske, Hr. Apotheker m. Fr., Glogau	Hotel Central	Müller, Fr., Hettenhausen	Posthorn
Clossmann, Hr. m. Fr., Frankenthal	Reichspost	Jantke, Hr. Apotheker m. Fr., Glogau	Taunusstr. 1	Nageley, Hr. Rektor, Paderborn	Hotel Berg
Closter, Hr. Kfm. m. Tochter, Lüdenscheld	Grüner Wald	Jarowski, Rechnungsrat m. Fr., Mülhausen	Zum neuen Adler	Nagenast, FrL., Würzburg	Friedrichstr. 31
Cullmann, Hr. Kfm. m. Tochter, Idar	Schwarzer Bock	Kaedor, Hr. Leutnant, Bühl	Allesaal	Nathan, Hr. Kfm., Mainz	Hotel Westminster
Dannenberg, FrL., Berlin	Westfälischer Hof	Kästner, Hr. Leutnant, Nordhausen	Sendig-Eden-Hotel	Nemmig, Fr. m. Tochter, Meerholz	Hotel Krug
David, Fr., Düsseldorf	Römerbad	Kahn, Fr., Eschwege	Palast-Hotel	Neuberg, Hr. Rent. m. Fr., Berlin	Rose
Deisner, Hr. Lehrer m. Fam., Dauborn	Einhorn	Kahn, Hr. Inspektor m. Fr., Nürnberg	Reichspost	Niermann, Fr. m. Sohn, Düsseldorf	Nonnenhof
Dieckhaus, Hr. Kfm. m. Fr., Dortmund	Zur Stadt Biebrich	Kalle, Fr. Geh.-Rat m. Bed.,	Neroberg-Hotel	Nikolaus, Hr., Siegburg	Hotel Central
Diek, Hr. Kfm., Köln	Hotel Central	Karutz, Fr. m. Schwester, Magdeburg	Kölnischer Hof	Nonn, 2 FrL., Bonn	Pension Lerg
Dombrowsky, FrL., Berlin	Zum neuen Adler	Kassel, Fr., Koblenz	Einhorn	Oberdorfer, Hr. Kfm., Bamberg	Hessischer Hof
Drechner, Hr. Rechtsanwalt, Solingen	Wiesbadener Hof	Keim, Hr., Neu-Ipsenburg	Zur Sonne	Opel, Fr. Kommerzienrat Apolda	Beuers Privathotel
Dreyer, Hr., Bühne	Pariser Hof	Keise, Hr. Dr., Rheven	Hotel Central	Otto, Hr. Kfm., Barmen	Grüner Wald
Dyckhoff, FrL. Lehrerin, Krefeld	Pension Lerg	Kessel, Hr. Kfm., Köln-Mülheim	Reichspost	Papay, Fr. Dr., Budapest	Nassauer Hof
Eberhardi, Hr. Kfm. m. Fam., Hüekeswagen	Grüner Wald	Kirmis, Hr. Prof. Dr., Neumünster	Zwei Böcke	Pape, Hr. Leut., Frankfurt	Hotel Central
Etelbruch, Fr. m. 2 Kindern, Elberfeld	Hotel Albany	Kirsch, Hr. Kfm. m. Fr., Schmalkalden	Goldener Brunnen	Pastor, Hr. Kfm., Aachen	Hotel Krug
Eick, Hr. Kfm. m. Fr., Essen	Christl. Hospiz I	Klausenberger, Hr., Neheim	Hotel Berg	Peise, Fr. Rent., Charlottenburg	Christl. Hospiz I
Eickenscheidt, Hr. Ing., Waltrop	Stiftstr. 7	Klausing, Hr. Dir. m. Fr., Bonn	Reichspost	Peters, Hr. Rechtsanwalt Dr. jur., Wilhelmshaven, Fürstenhof	Fürstenhof
Eischer, FrL., München	Dambachtal 7	Kleeberg, Hr. Rent. m. Fam., S. Paulo	Hotel Bender	Petri, Fr., Wiederstein b. Neunkirchen, Hotel Adler Badhaus	Hotel Central
Engelen, Hr., Bochum	Hotel Krug	Kling, Fr. m. 2 Kindern, Konstantinopol	Villa Hertha	Prings, Hr. Feldzahlmeister	Hotel Central
Engstram, FrL., Goteborg	Christl. Hospiz II	Kössling, Fr., Hohenauerig	Pens. Schupp	Piepenhausen, Hr. Architekt, Köln	Hotel Central
Enters, Hr. Med.-Rat, Dr. m. Fr. u. Bed., Weiden	Grüner Wald	König, FrL., Zweibrücken	Villa Hertha	Pies, Hr. m. Sohn, Traben-Trarbach	Zum neuen Adler
van Epen, Hr. Kfm., Amsterdam	Vier Jahreszeiten	Königs, Hr. Dir., Brünn	Hotel Krug	Plätzer, Fr., Remscheid	Hotel Central
Ercikenz, Hr. Hauptmann	Metropole u. Monopol	Konejung, Hr. Leutnant, Solingen	Wiesbadener Hof	Poppen, FrL., Strassburg	Hotel Adler Badhaus
Erlenbach, Hr. Kfm., Nürnberg	Reichspost	Kortzfeisch, Hr., Remscheid	Hotel Krug	Proppe, Fr., Hamburg	Kölnischer Hof
Essinger, Hr. Kfm., Chemnitz	Grüner Wald	Krakau, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald	Raeder, FrL. Rent. m. Bed., Elberfeld	Hohenzollern
Felchahn, FrL., Halle	Christl. Hospiz II	v. Kramolin, Fr. Gerichtspräsident, Budapest	Hotel Cordan	Raffentost, Hr. Kfm. m. Fam., Elbingen	Reichspost
Fertig, Hr. Chemiker m. Fr., Köln-Mülheim, Kölnischer Hof	Christl. Hospiz II	Krause, Hr., Mörfelden	Augenheilstalt	Rathgens, Hr. m. Fr., Dortmund	Hotel Central
Fleischhauer, Fr. Hauptmann m. Kind, Gumbinnen	Villa Violetta	Krause, Hr. m. Tochter, Hailer	Hotel Adler Badhaus	Rau, Hr., Reallehrer, Göttingen	Fürstenhof
Frank, Fr., Köln	Hotel Krug	Krayenfeld, Hr. Kfm., Rotterdam	Einhorn	Rees, Hr. Kfm., Düsseldorf	Wiesbadener Hof
Franzen, Fr., Köln	Heidelberger Hof	Kray-Vogel, Fr., Aarhus	Hotel Central	Reichel, Hr., Erlangen	Posthorn
Frey, Hr. Lehrer, Dillheim	Christl. Hospiz II	Krauehl, Fr. m. Tochter, Bonn	Hotel Fabr	Reichert, FrL., Gais	Hotel Viktoria
Freytag, Fr. Hauptmann m. Tochter, Darmstadt	Pens. v. d. Heyde	Kreuzer, Hr. Dr. med. m. Fr., Friemersheim	Grüner Wald	Renner, Hr. Fabrikdir. m. Fr., München	Reichspost
Friemann, Hr. m. Fr., Lütgendortmund	Hotel Krug	Krohn, Hr. Sekretär, Hamburg	Hotel Central	Reinheimer, 2 FrL., Worms	Saalgasse 38
Fries, Hr., Barmen	Grüner Wald	Krug, Hr. Kfm., Bielefeld	Grüner Wald	Reissert, Hr. Reg.-Rat m. Fr., Marburg	Kaiserhof
Froehlich, FrL., Euskirchen	Reichspost				
Fromm, Hr. Kfm. m. Fr., Köln	Kronprinz				

Mässige Preise! **HOTEL QUISISANA** **Mässige Preise!**
 Parkstrasse Nr. 5 **HOTEL QUISISANA** Erathstrasse Nr. 4 bis 7, 9, 11, 12
 Familien- und Kurhotel in unvergleichlicher Lage am Kurpark gegenüber dem Kurhaus.
 Das ganze Jahr gut besucht. Vorzug grosser Ruhe. Villen und abgeschlossene Wohnungen für Familien. 150 Zimmer, 50 Bäder. Thermalbäder aus eigener Thermalquelle in allen Etagen u. Villen. Behagliche Gesellschaftsräume u. Empfangshalle.

Renner, Hr. Dr. med. m. Fam., Pforzheim
 Metropole u. Monopol
 Richter, Hr. m. Fr., Brandenburg a. Havel Hotel Central
 Richter, Hr. Polizeikommissar, Erfurt Schützenhof
 Rindinger, Fr., Frankfurt Goldener Brunnen
 Rittershaus, Fr., Mühlheim (Ruhr) Hotel Krug
 Rookanski, Fr., Baumgarten (Pommern) Europäischer Hof
 Rijekner, Hr., Metz Nonnenhof
 Roosendahl, Hr. Kfm., Amsterdam Alleeaal
 Rosenfeld, Fr., Wien Prinz Nikolas

Sagehorn, Fr. m. Tochter u. Erzieherin, Eggenburg
 Neroberg-Hotel

Salomon, Fr., Wanne Kronprinz
 Sandkuhl, Fr., Berlin Kaisehof
 Sätzing, Hr., Frankfurt Hotel Central
 Scharich, Hr. Architekt m. Fr., Köln Nonnenhof
 Schaub, Hr. Kfm., Frankfurt Prinz Heinrich
 Schawalles, Hr. Kfm., Düsseldorf Grüner Wald
 Schlesinger, Hr. Fabr., Brünn i. Mähren Pension am Paulinenschlösschen

Schlieper, Hr. Kfm. m. Fr., Reimscheid Hotel Krug
 Schlieper, Fr. Dr., Andernach Reichspost
 Schmidt, Hr., Altona Zur Stadt Biebrich
 Schmidt, Hr. Kfm., Frankfurt Hotel Krug
 Schmidt, Hr. Kfm. m. Fr., Hannover Hotel Central
 Schmidt, Hr. Hauptm., Düsseldorf Hotel Central
 Schmidt, Fr., Epenheim (Bingen) Augneheilanstalt
 Schmülling, Hr. Prof., Münster i. W. Barmherz. Brüder
 Schneider, Hr. Kfm., Frankfurt Grüner Wald
 Schoenau, Fr. Kommerzienrat, Dresden Hotel Royal
 Schoppmann, Schüler, Dorsten Zum neuen Adler
 Schott, Fr. Rent., Berlin Schwarzer Bock
 Schroeder, Fr. Leut., Büdingen Gr. Burgstr. 14
 Schröder, Fr., Köln Römerbad
 Schüssler, Hr. Kfm., Zwickau Grüner Wald
 Schulte, Hr. Kfm., Mühlensrahmede Reichspost
 Schulzebrause, Fr., Essen Goldener Brunnen
 Schulz, Fr. m. Tochter, Dortmund Villa Bertha
 Schulze-Epsingen, Hr. Landes-Sekr., Münster i. W. Privathotel Harald

Schwarz, Hr. K. K. Generalkonsulatsbeamter, Frankfurt Pension Tonitrus
 Posthorn

Schwegler, Hr., Nürnberg Posthorn

Schweickhardt, Fr., Cannstatt
 Selzner, 2 Fr., Westfalen
 Senzig, Hr. Pfarrer, Rübenaach
 Silberstein, Hr. Kfm., Berlin
 Simon, Hr. Rektor, Wiehl
 Spang, Hr., Ingstzell
 Sprengfeld, Fr. Major, Berlin
 Staudy, Fr., Berlin
 Stehr, Fr. Generalmajor m. Tochter, Hagenau i. E.

Stoffmann, Hr., Göttingen
 Struck, Hr., Aachen
 Strasser, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf
 Strasser, Fr. Dr., Budapest
 Stumpf, Hr. Fabr. m. Fr., Siegen
 Sussmann, Hr., Homburg v. d. H.

Teige, Fr. Generaldir. m. Bed., Berlin
 Thieme, 2 Fr., Koblenz
 Thiesing, Hr. Oberleut., Berlin
 Thomae, Hr. Kfm., Saarbrücken
 Thomé, Hr. Kfm., Köln
 Tiemesmann, Hr. Kfm., Mühlheim
 Tieschowitz, Hr. Hauptm., Breslau
 Tilgenkamp, Fr., Köln
 Tiller, Hr. Intendanturrat m. Fr., Berlin
 Tobias, Hr. Kfm. m. Fr., Ludwigshafen
 Tomaszewski, Hr., Aachen
 Trinks, Fr.,
 Tröger, Hr. Kfm. m. Fr., Auerbach i. V.

Ulf, 2 Fr., Rheyt
 von Vees, Hr., Kammerich
 von Viebahn, Fr., München
 Vieweg, 2 Fr., Dübeln
 Vögeling, Fr. Major m. Sohn, Barmen
 Vogt, Hr. Kfm. m. Fr., Isertlohn
 Vogt, Fr. m. Kind, Dortmund
 Vulpius, Fr. Sanitätsrat Dr. m. Tochter, Weimar, Hotel Royal

Wächter, Fr. Lehrerin, Herne
 Wagner, Hr., Berlin
 Wagner, Hr., Frankfurt
 Wagner, Fr., Weimar Pension am Paulinenschlösschen

Goldener Brunnen
 Hotel Central
 Hotel Krug
 Schwarzer Bock
 Reichspost
 Zur Stadt Biebrich
 Villa Monbijou
 Luisenstr. 8 II
 Hagenau i. E.
 Villa Esplanade
 Hotel Central
 Taunus-Hotel
 Nassauer Hof
 Nassauer Hof
 Hotel Fuhr
 Hotel Central

Kaiserhof
 Einhorn
 Taunus-Hotel
 Rheinischer Hof
 Taunus-Hotel
 Hotel Central
 Quisisana
 Oranienstr. 25 I
 Hansa-Hotel
 Alleeaal
 Reichspost
 Quisisana
 Grüner Wald

Goldener Brunnen
 Reichshof
 Pension Speranza
 Reichspost
 Hotel Viktoria
 Zum neuen Adler
 Villa Bertha
 Hotel Royal

Villa Bertha
 Zur Stadt Biebrich
 Hainerweg 3
 Pension am Paulinenschlösschen

Wagner, Hr. Prof. m. Fr., Karlsruhe Haus Fliegen-Steiner
 Waldschmidt, Hr., Schrecksbach Reichspost
 Wallach, Fr. m. Tochter, Litz a. Rh. Kronprinz
 Walter, Hr. Kfm., Merzig Goldener Brunnen
 Walther, Hr. Hauptm. m. Fr., Rose
 Weber, Hr. Dr., Pyrmont Minerva
 Weber, Hr. Kfm., Mühlensrahmede Reichspost
 Weiss, Fr., Christl. Hospiz II
 Wendler, Hr. Landgerichtsdirekt. u. Geh. Justizrat, Gera Weisses Ross
 Hotel Krug
 Hotel Central
 Zur Stadt Biebrich
 Erbprinz
 Continental
 Schwarzer Bock
 Taunus-Hotel
 Schulgasse 4
 Nonnenhof
 Westfälischer Hof
 Nassauer Hof
 Neroberghotel
 Hotel Central

Wernecke, Hr. Dr., Krefeld
 Werner, Fr., Kissingen
 Wick, Hr. Lehrer, Neuwied
 Wiedemer, Hr. Kfm., Frankfurt
 Wieder, Hr., Betriebsdirektor Rheinhausen
 Wilms, Hr. Amtsgerichtsrat m. Fr., Oberhausen
 Wintermeyer, 2 Fr.,
 Wohlgezogen, Hr. Kfm., Frankfurt
 Wohlleben, Hr. Kfm., Duisburg
 Würmser, Fr. m. Kinder u. Bed., Kolmar
 Wylach, Fr., Barmen
 Zink, Hr. Kfm., Freiburg i. B.

Bericht über den Fremdenbesuch.
Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde

	Passanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 16. August . . .	33 871	24 033	57 904
Am 17. August . . .	856	122	478
Zusammen . . .	34 727	24 155	58 882

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich
 Städtisches Verkehrsbüro.

Antiquitäten
 Eine der größten Sammlungen Deutschlands.
 Edelsteine. Juwelen. Perlen.
L. METZLER
 Filiale: Bad Kreuznach. Wilhelmstr. 58

Vegetar. Kur-Restaurant
 I. Ranges Fernsprecher 6107.
Herrnmühlgasse 9
 an der Grossen Burgstrasse, parallel der Wilhelmstrasse.
 Mittag- und Abendessen. — Reichhaltige Speisekarte.
 Anerkannt erstklass. Diät-Küche
 Zubereitung der Speisen mit nur feinsten Molkereibutter.
 Jeden Dienstag und Freitag von 6 Uhr ab: Vorzögl. Kartoffelpuffer.
 Spezialität: Eier-Pfannkuchen mit Apfelsauce.
 Grosse rauchfreie und modern eingerichtete Speisesäle.
 Neu u. vornehm eingerichtete Zimmer m. Frühstück
 u. elektr. Licht von M. 12,50 bis 17,50 pro Woche, pro
 Tag M. 2.— bis 2,50. — Ruhige Lage gegenüber den Bädern.
 17538 **H. Kupke.**

Besuchen Sie die

Nibelungen u. Lutherstadt WORMS
 Worms liegt eine Bahnstunde von Wiesbaden, Mainz, Frankfurt, Darmstadt, Heidelberg, Speyer und Mannheim. Sehenswürdigkeiten: Berühmtes Lutherdenkmal, roman. Dom, Paulusmuseum, Rathaus (Cornelianum mit Nibelungenbildern), Hagendenkmal, Synagoge und ältester israelit. Friedhof Deutschlands, zwei Brücken, alte Stadtmauern, neue Gemäldesammlung u. s. f.
 Ankunftsstelle Verkehrsverein: Kunstverlag Herbst, Lutherplatz.

Sicherer Schutz gegen Nikotinvergiftung.

 Erhöhter Rauchgenuss d. reineren Geschmack und verfein. Aroma. Gesund, appetitl., spars. Rauchen. Aerztlich empfohlen. Jede Spitze ist für Zigarren, Zigarillos und Zigaretten verwendbar.
 Preis Mk. 1.— p. St. Bei 3 St. 10% o. 6 St. 15% billiger. Bei Vereinsendung franko (empf. daf. m. Postscheckkonto in Hamburg Nr. 4784). Nachn. 20 Pf. mehr.
Julius Engelhardt, Bremen, Sielwall 45.

Reizende Villa
 in idealer gesunder Lage, gegenüb. Park u. Wald Freseniusstr. 43. Zier- u. Gemüsegart., 8 Zimm., Zentralheiz. unter günst. Bedingung, verkäuflich, bald oder später beziehbar. Näheres **Lion & Co.,** Bahnhofstrasse.

Pension Columbia
Frankfurter Str. 6.
 Kur- und Fremdenpension in feiner, ruhiger Kurlage. Bäder, elektr. Licht, Dampfheizung, Garten. — Beste Verpflegung.
 17489 Fernsprecher 534.

Erstes und ältestes Institut für
Gesichtspflege
 Haarentfernung
 System Dr. Classen.
Kirchgasse 17, 1. St.
 Frau E. Gronau. 17465

Wir bitten unsere verehr. Leser, bei Bestellungen oder sonstigen Anknüpfungen, welche auf Grund hier abgedruckter Anzeigen erfolgen, sich stets auf das „Badblatt“ zu berufen.

Königliche Schauspiele.
 Vom 28. Juni bis einschliesslich 31. August er. bleibt das Königliche Theater Ferien halber geschlossen.

Residenz-Theater.
 Donnerstag, den 19. August 1915, abends 7 Uhr:
 Gastspiel der Schauspiel-Gesellschaft **Nina Sandow.**
 Zum 2. Male:
Baumeister Solness.
 Schauspiel in 3 Akten von Henrik Ibsen.
 Übersetzung der Gesamtangabe.
 Personen:
 Baumeister Halvard Solness . . . Albert Bauer
 Frau Aline Solness, seine Gattin . . . Dora Donato
 Dr. Herdal, Hausarzt Aribert Wäscher
 Knut Brovik, ehem. Architekt, jetzt Assistent bei Solness . . . Martin Wolfgang
 Ragnar Brovik, sein Sohn, Zeichner Hans Schweikart
 Kaja Fosli, seine Nichte, Buchhalterin . . . Louise José
 Frä. Hilde Wangel Nina Sandow
 Ort der Handlung: Das Haus des Baumeisters Solness.
 Nach dem 1. und 2. Akte finden grössere Pausen statt.
 Anfang 7 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.

Verwendet **„Kreuz-Pfennig“** Marken auf Briefen, Karten usw.
Kaffee Parkhotel, Wilhelmstrasse 36.
 Treffpunkt aller Fremden 17510
 Nachmittag und Abend **Künstler-Konzerte.**

Wiesbaden- Wilhelmshaim „Villa Liebenburg“
 Sonnenberg Promenadenweg 90 17535
 Helm f. alleinst. deutsche Damen zum Winter- od. Daueraufenthalt.
 Ruh. Lage, eig. Park, gr. eleg. Zimmer m. Verpflegung Mk. 3 u. 4 tägl.
 Bewerbungen an den Vorstand d. Ver. Auguste Viktoria-Stift.

Kriegerheim Eisernes Kreuz
 Wiesbaden, Luisenstrasse 15 Ecke Bahnhofstrasse.
 Ein Tages-Aufenthalt für alle aus dem Felde zurückgekommenen Krieger.
Täglich bis 6 Uhr nachmittags geöffnet.
 Im Kriegerheim befindet sich ein Schreib- und Lesezimmer mit Bücherei und Zeitungen aus allen Teilen Deutschlands. Im Spiel- und Gesellschaftszimmer befinden sich ein Klavier, Billard und Phonograph, sowie alle Arten Spiele.
 Wöchentlich finden Preis-Wettspiele statt. Getränke, Tabak und Schreibmaterialien werden unentgeltlich verabfolgt. — Das Kriegerheim ist keine Wirtschaft, sondern dasselbe soll das fehlende Heim ersetzen, wo jeder Vaterlandsverteidiger herzlich willkommen ist. 17527

Wer Brotgetreide verfüttert, versündigt sich am Vaterland und macht sich strafbar!

Meteorologische Beobachtungen
 der Station Wiesbaden. Beobachter: Ed. Lampe.

Datum: 17. August.	7 Uhr morgens	2 Uhr nachmittags	9 Uhr abends	Mittel
Luftdruck red. auf 0° u. Normalschwere auf dem Meerespiegel	750.9 760.9	750.9 760.8	751.8 761.9	751.2 761.2
Thermometer (Celsius)	13.1	18.7	15.0	15.4
Dunstspannung (Millimeter)	9.8	10.2	11.0	10.3
Relative Feuchtigkeit (Prozente)	88	63	87	79.3
Windrichtung	NW 1	W 2	NW 2	—
Niederschlagshöhe (Millimeter)	0.3	1.5	0.1	—

Höchste Temperatur: 19.4 Niedrigste Temperatur: 12.7

Wetteraussichten für Donnerstag, den 19. August.
 Wolkig, trocken, tags etwas wärmer, nachts kühler, nordwestliche Winde.
 Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins, Frankfurt a. M.